

Denis Schmitz

Press Kit

2024/2025

Pressezitate - Press quotes

"Wie auch in den anderen jazzigen Stücken (...) begeisterte Schmitz durch seine sichere Technik und durch brillantes, rhythmisch akzentuiertes Spiel."

(Rheinische Post)

As in the other jazzy pieces (...), Schmitz impressed with his confident technique and brilliant, rhythmically accentuated playing.

"Um gleich darauf mächtig zu staunen, wie fingerflink und interpretatorisch souverän Denis Schmitz zwei spieltechnisch vertrackte Stücke (...) in flirrende Kostbarkeiten verwandelte."

(WAZ)

And then you're amazed at how nimble and confident Denis Schmitz is in transforming two technically tricky pieces (...) into shimmering treasures.

„Einen derart delikaten, vollmundigen Gitarrenton entwickelt ein Musiker in der Regel im Laufe eines langen Künstlerlebens. Denis Schmitz ist gerade mal 31 Jahre alt und entlockt seinen Instrumenten einen überirdischen klangen und reinen Klang.“

(folker Magazin)

A musician usually develops such a delicate, full-bodied guitar tone over the course of a long artistic career. Denis Schmitz is just 31 years old and draws an unearthly, pure sound from his instruments.

„Ein wirklich starkes Album eines virtuosen Spielers mit großartigem musikalischen Vorstellungsvermögen und den technischen Fähigkeiten, dies auch umzusetzen.“

(Akustik Gitarre)

A really strong album from a virtuoso player with great musical imagination and the technical skills to implement it.

Detour Release (6.12.2024)

Der Weg des Geistes ist der Umweg.
(Georg W.F. Hegel)

Häufig läuft es im Leben anders als gedacht. Diese fast schon zum Kalenderspruch verkommene Weisheit gilt nicht nur für Sinnsuchende, sondern ebenso für so ziemlich jeden schaffenden Künstler.

Lange bewegte sich **Denis Schmitz** fernab jener Pfade, auf welche ihn seine klassische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln einst führte. Doch in Zeiten des Pandemie-bedingten Biedermeiers reifte, nachdem ihm auch die letzte Serie madig geworden war, in ihm der Plan, mit einer neuen Veröffentlichung an eben diese ihm lieb gewordenen, vermeintlich „alten Zeiten“ anzuknüpfen. Zeiten, in denen sich in musikalischer Hinsicht weniger die Frage nach dem *was*, sondern nach dem *wie* stellte. Nach seinem in der Fachpresse vielfach beachteten Release *Nuances* kehrt der Gitarrist Denis Schmitz auf seinem **im Dezember 2024 erscheinenden Album *Detour*** zurück zu seinen Wurzeln in der klassischen Gitarrenmusik. Im Kern der Veröffentlichung stehen sich zwei nur auf den ersten Blick nicht in Einklang zu bringende Werke gegenüber.

Die ***Cinco Piezas para Guitarra*** stellen nach wie vor das einzige Werk der argentinischen Tango-Ikone **Astor Piazzolla** dar, das dieser für die Konzertgitarre (solo) komponiert hat. In ihnen vermag Piazzolla ganz eigen mit der Klangsprache des intimen Instrumentes umzugehen und verzichtet bewusst weitestgehend auf das aufbrausende Temperament seiner sonstigen Tango Nuevo Kompositionen. Die fünf Stücke sind ein Kleinod der Klangfarben, des nachdenklichen Innehaltens aber ebenso jener Sehnsucht nach der Freiheit des Tangos, die ihn heute noch zur Projektionsfläche von Musikliebhabern weltweit macht.

Four Paths of Light aus der Feder des amerikanischen Jazzgitarristen **Pat Metheny** ist im Gegensatz hierzu ein bisher weniger bekanntes Werk. Gerade einmal eine Gesamteinspielung des Widmungs- und Grammy-Preisträgers Jason Vieaux gab es bisher. Umso wichtiger ist Schmitz das Anliegen, dieses höchst anspruchsvolle und in seiner Klangsprache einzigartige Werk der breiteren Öffentlichkeit in seinen Konzerten und ebenso den Hörern von *Detour* nahezubringen. Die einzelnen Sätze betitelte Metheny eher spartanisch mit *I, II, III* und *IV*. In ihnen nimmt Denis Schmitz die Zuhörenden mit auf eine abenteuerliche Fahrt durch virtuose Arpeggio-Passagen, rasantes Laufwerk und kühne Modulationen, wie sie wirklich nur von Metheny stammen können. Doch besonders in den ruhigen, eher zurückgezogenen Passagen vermag es Schmitz, sein außerordentliches Klangempfinden in den Dienst der bezaubernden Melodien und Harmonien zu stellen, um aus Noten Empfindungen werden zu lassen.

The way of the spirit is the detour.
(Georg W.F. Hegel)

Life often turns out differently than expected. This wisdom, which has almost become a calendar saying, applies not only to those seeking meaning, but also to pretty much every creative artist.

For a long time, **Denis Schmitz** moved far away from the paths that his classical education at the Cologne University of Music and Dance once led him to. But in the quiet times of the pandemic, the plan matured in him to build on these supposedly "old times" that he had grown fond of with a new release. Times in which, in musical terms, the question was less about *what*, but about *how*. After his release *Nuances*, which received a lot of attention in the music press, guitarist Denis Schmitz returns to his roots in classical guitar music on his album **Detour, which will be released in December 2024**. At the core of the release are two works that only at first glance seem quite different.

The *Cinco Piezas para Guitarra* is still the only work by the Argentinian tango icon **Astor Piazzolla** that he composed for the concert guitar. In them, Piazzolla is able to deal with the sound language of the intimate instrument in a very unique way and deliberately avoids the irascible temperament of his other Tango Nuevo compositions. The five pieces are a gem of timbres, of thoughtful pauses, but also of the longing for the freedom of the tango that still makes it a projection surface for music lovers around the world.

Four Paths of Light, written by the American jazz guitarist **Pat Metheny**, is, in contrast, a lesser-known work. There has only been one complete recording so far by the dedicatory and Grammy award winner Jason Vieaux. This makes it all the more important for Schmitz to bring this highly demanding work, which is unique in its genre, to the wider public in his concerts and also to the listeners of *Detour*. Metheny gave the individual movements rather spartan titles such as *I, II, III and IV*.

In them, Denis Schmitz takes the listener on an adventurous journey through virtuoso arpeggio passages, rapid acceleration and bold modulations that can only come from Metheny. But especially in the quiet, more withdrawn passages, Schmitz is able to put his extraordinary sense of sound at the service of the enchanting melodies and harmonies, turning notes into feelings.

Kurzbiographie

Denis Schmitz wurde 1989 in Essen geboren und erhielt seine gitarristische Ausbildung an der Folkwang Musikschule bei Barbara Habig, Thomas Hanz und Richard Preinbergs.

Zum Wintersemester 2010 nahm er das Studium der Konzertgitarre bei Professor Gerhard Reichenbach an der HfMT Köln / Standort Wuppertal auf und schloss dieses mit dem Bachelor of Music, sowie 2016 mit dem Master of Music mit Bestnote ab.

Weitere Anregungen erhielt er bei zahlreichen Meisterkursen, unter anderem bei Roberto Aussel, Marcin Dylla, Aniello Desiderio, Pavel Steidl und Judicael Perroy. Neben zahlreichen Erfolgen auf Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs Jugend Musiziert sowohl an der Konzert- als auch an der E-Gitarre, gehörte er zudem 2014 zu den Preisträgern des renommierten Barmenia Musikpreises der Stadt Wuppertal.

Anfang des Jahres 2016 erschien seine Debut-CD *Sons do Brasil*, auf welcher er sich den verschiedenen Facetten der brasilianischen Gitarrenliteratur widmet. Im Frühjahr 2020 erschien daraufhin sein zweites Album *Nuances*, auf dem neben einer Ersteinstrumentierung des Werks „7 short pieces“ des österreichischen Jazzgitarristen und Komponisten Wolfgang Muthspiel erstmals auch einige seiner Eigenkompositionen vertreten sind.

Im Winter 2024 erscheint nun seine dritte Veröffentlichung mit dem Titel *Detour*, die eine Rückbesinnung auf die Ursprünge des Musikers in der klassischen, durchkomponierten Gitarrenmusik darstellt. Auf diesem Album wird neben Werken der Argentiniers Astor Piazzolla auch eine Gesamteinstrumentierung von Pat Methenys Werk „Four Paths of Light“ zu hören sein.

Seit 2017 arbeitet Denis Schmitz als Gitarrenlehrer an der städtischen Musikschule in Mönchengladbach.

Seit 2020 leitet er zudem eine Gitarrenklasse am Standort Wuppertal der *Hochschule für Musik und Tanz Köln*, an dem er seit 2021 auch für die fachdidaktische Ausbildung der Studierenden verantwortlich ist.

Biography

Denis Schmitz was born in Essen, Germany in 1989. He received his musical education at the prestigious *Folkwang Musikschule* where he was taught by Barbara Habig, Thomas Hanz and Richard Preinbergs.

In October 2010 he took up his studies at the *Hochschule für Musik und Tanz* in Cologne, Germany where he became a student of the world-renowned classical guitarist Gerhard Reichenbach. He received his bachelor's degree and graduated in 2016 with his master's degree.

He deepened his artistic and musical understanding in masterclasses with world-famous artists such as Roberto Aussel, Marcin Dylla, Aniello Desiderio, Pavel Steidl and Judicael Perroy.

Besides numerous prizes at the german youth competition *Jugend Musiziert* at the state and federal level, in 2014 he was a laureate at the prestigious *Barmenia Musikpreis* of the german city of Wuppertal.

In 2016 Denis released his Debut-CD *Sons do brasil* on which he focuses on the brazilian guitar music in all its facets. In spring of 2020 he released his follow-up album *Nuances* which features a world premier recording of the work *7 short pieces* by the Austrian jazz guitarist and composer Wolfgang Muthspiel and also, for the first time, some of his own compositions.

His third release entitled *Detour* will be released in winter 2024, which represents a return to his origins in classical concert guitar music. In addition to works by Astor Piazzolla, this album will also feature a complete recording of Pat Metheny's work *Four Paths of Light*.

Denis Schmitz has been working as a guitar teacher at the municipal music school in Mönchengladbach since 2017.

Since 2020 he has also been leading a guitar class at the Wuppertal department of the Cologne University of Music and Dance, where he has also been responsible for the didactic training of the students since 2021.

Kontakt und weitere Informationen:

Tel. 0175-8 6262 30

Denis Schmitz
Bettrather Str. 57
41061 Mönchengladbach

www.denisschmitz.com
mail@denisschmitz.de